

JENS REINLÄNDER

Zur Person

- geboren am 05.11.64 in Borna bei Leipzig

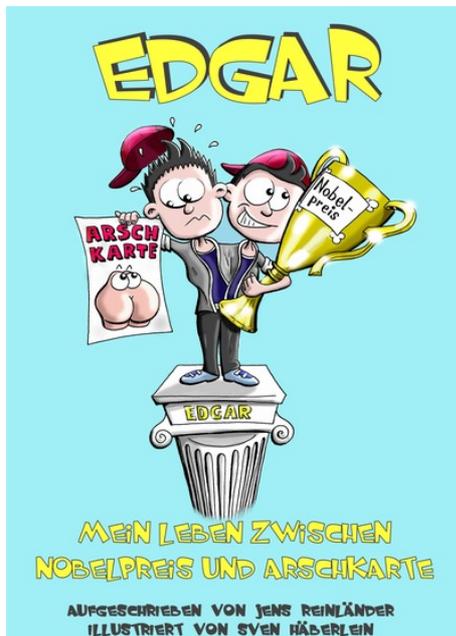
bisher eingeübte Tätigkeiten

- Seemann
- Motorrad-Mechaniker
- Bergmann
- Studium am Institut für Literatur in Leipzig
- Verlagskaufmann
- Kinder- und Jugendbuchautor



BÜCHER

Edgar - Mein Leben zwischen Nobelpreis und Arschkarte



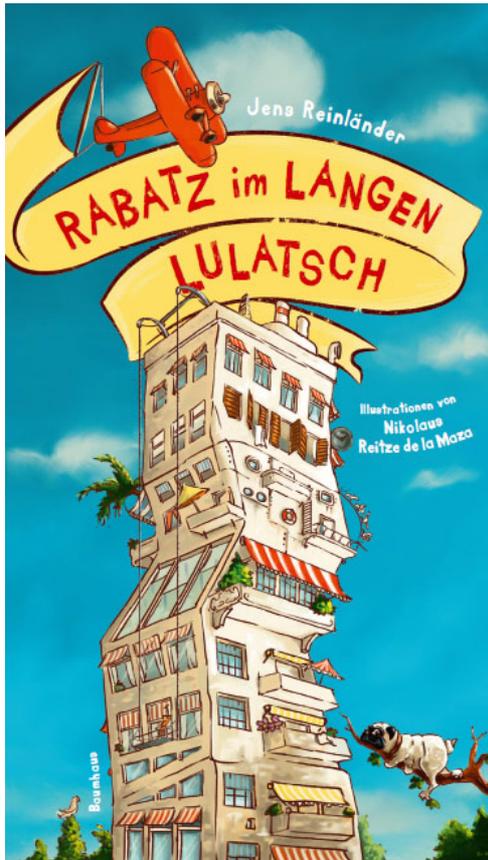
Was macht man, wenn man ein Quasselmonster im Ohr hat?
- Man redet wirres Zeug und macht sich ständig zum Affen!

Genau mit diesen Schwierigkeiten hat Edgar jeden zu kämpfen. Dabei hat er eigentlich schon mehr als genug Ärger am Hals. Wenn man Zuhause zwei bekloppte Geschwister hat und in der Schule neben Heidrun-Beatrice, der größten Streberin der ganzen Schule sitzen muss, ist das Leben an für sich schon schrecklich genug. Doch wenn einem dazu auch noch im unpassendsten Moment dauernd irgendwelche doofen Sprüche rausrutschen, dann ist das Leben die Hölle. Da hilft es auch nicht, dass Edgar ein Genie ist und heißester Anwärter für alle möglichen Nobelpreise, die man sich überhaupt denken kann. Wer oberpeinlichen Blödsinn

rausposaunt, kriegt die Arschkarte! Und Edgar fliegen die Arschkarten mittlerweile nur so zu. Weil ihm eben dauernd irgendwelcher Schwachsinn rausrutscht. Bestimmt ist der „Nobelpreis für die größte Arschkartensammlung auf unserem Planeten“ auch längst schon für ihn reserviert. Alles andere wäre eine Riesenüberraschung, bei dem Talent im Grütze labern...

November 2017 Engelsdorfer Verlag

Rabatz im Langen Lulatsch



Der Lange Lulatsch ist das höchste Gebäude weit und breit. Er steht auf dem Erbsenhügel und reckt sage und schreibe 22 Etagen in den Himmel.

Im Langen Lulatsch wohnen Lian, Mattheo, Kläuschen und die Hausmeisterzwillinge Ratte und Ferkel. Und dazu noch viele andere Leute - Opa Pütz und Frau Schnupf mit ihrem Mops Floh, Baron Johann Albert Frederik von Larifari, den aber alle bloß Jafl nennen, weil das viel schneller geht, und dann gibt es noch den dünnen Herrn Hacke und Fräulein Peter, in das Herr Hacke verliebt ist - alles ganz normal Hausbewohner, möchte man meinen.

Aber dann ziehen eines Abends dunkle Wolken über dem Langen Lulatsch auf und lassen dicke Regentropfen auf die Erde prasseln. Heftiger Donner rollt über den Himmel und überall zucken Blitze. Schließlich zischt ein Blitz mitten in den Fahrstuhlschacht. Und plötzlich spielt der Fahrstuhl verrückt und nichts ist mehr so, wie es eben noch war...

Oktober 2011 Baumhausverlag, ab 8 Jahre

INTERNET

Eine perfekte Website findet ihr hier: <http://www.jens-reinlaender.de/was.html>